PETA Deutschland: Zahlen und Fakten

Gründung:

1994 in Hamburg als Partnerorganisation von PETA USA, der mit mehr als 6,5 Millionen Unterstützern größten Tierrechts-organisation weltweit

Partnerorganisationen:

- PETA USA
- PETA UK
- PETA Schweiz
- PETA Niederlande
- PETA Asien
- PETA Australien
- PETA Frankreich
- PETA Indien
- Das internationale PETA-Wissenschaftskonsortium (PISC)

Vorstand:

- Ingrid E. Newkirk (1. Vorsitzende)
- Harald Ullmann (2. Vorsitzender)
- Anthony Lawrence (Schriftführer)

Sitz:

- Stuttgart (Hauptsitz)
- Ein weiteres Büro in Berlin

Finanzierung:

PETA Deutschland e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Tierschutzverein, der keine staatliche Unterstützung erhält, sondern sich durch Spenden finanziert.

Unterstützer:

- Allein in Deutschland mehr als 1,5 Millionen

Mitarbeiter:

PETA Deutschland e.V. beschäftigt rund 100 Mitarbeiter in den folgenden Abteilungen:

- Kampagnenteam
- Social Media und Online
- Presseabteilung
- Marketing
- Grafik und AV
- Kreation und Special Projects
- Rechtsabteilung
- Mitgliederbetreuung und Fundraising

Arbeitsbereiche:

- Ernährung, einschließlich Umwelt, Gesundheit und Welthunger
- Tierische Mitbewohner, einschließlich karitativem Tierschutz (z. B. Kastrationsprojekt Rumänien)
- Tierversuche und Forschung (PISC)
- Unterhaltung
- Bekleidung

Arbeitsweise:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Themenübergreifende Kampagnen und Aktionen
- Strafanzeigen in Fällen von Tierquälerei
- Veröffentlichung von zugespieltem Recherchematerial
- Gespräche mit Politikern auf Landes- und Bundesebene
- Beratung von Unternehmen zu einem tierfreundlichen Produktsortiment

Zielgruppenspezifische Kampagnen:

- PETA50Plus
- PETA ZWEI
- PETAKids
- PETA Spirit
- Christen für Tiere

Motto:

Tiere sind nicht dazu da, dass wir an ihnen experimentieren, sie essen, sie anziehen, sie uns unterhalten oder wir sie in irgendeiner anderen Form ausbeuten.

Leitbild und Selbstverständnis:

PETA wurde gegründet, um über die anhaltende Tierquälerei aufzuklären und die Einsicht zu fördern, dass Tiere das naturgegebene Recht darauf haben, mit Respekt behandelt zu werden. Die Organisation setzt sich gegen Speziesismus ein – eine Weltanschauung, die den Menschen als allen anderen Lebewesen überlegen einstuft. PETAs Ziel ist es, das Mitgefühl für Tiere zu stärken, Tierquälerei zu stoppen und Tierrechte zu etablieren, um jedem Tier zu einem besseren Leben zu verhelfen.